

Herbstbörse 2021

Mitten in den Vorbereitungen für die Frühlingsbörse vom 14. März 2020 verkündete der Bundesrat am Freitagnachmittag den Lockdown für die Schweiz. Für uns vom OK hiess es, alles abzubrechen und nichts ahnende Verkäuferinnen abzuweisen.

Mutig, jedoch mit einem flauen Bauchgefühl planten wir 18 Monate später unsere Herbstbörse 2021 vom 25. September. Das Leepünt war für den Herbst besetzt. Zum Glück konnten wir das REZ mieten und unseren Anlass an einem neuen Standort mit vielen neuen Helfern durchführen. Im Vorfeld wurden Schutzkonzepte vor- und rückwärts gelesen, mit der Stadt verhandelt und trotz der unsicheren Situation in Werbung investiert.

Die Anmeldungen für eine Verkaufsnummer tröpfelten langsam rein, vor Corona waren die Nummern in den ersten Tagen vergeben. Neuland für uns und Mehraufwand über Wochen, da eine Nummer lösen bis kurz vor Schluss möglich war. Die Zertifikatspflicht machte uns die Situation nicht einfacher. Wir machten das Beste daraus und entschieden einen Sicherheitsbeauftragten zu engagieren, damit nicht wir unsere Freunde oder Bekannte abweisen müssen, da sie kein Zertifikat haben.

Zum Glück konnten wir genug Helfer finden, welche bereit waren, trotz den Schutzmassnahmen mit uns in den Börsenmarathon zu starten. Zum ersten Mal konnte die Organisation auf mehrere Schultern verteilt werden. Svea unsere Kassiererin war mit dem Schlüssel zur Raumübergabe vor Ort, Maïke unser neustes Vorstandsmitglied übernahm den Einkauf um die Helfer zu Verpflegen. Auch dies musste anders als sonst, dem Schutzkonzept entsprechen und einzeln verpackt sein. Während drei Stunden sind alle sechzig Nummern von vielen fleissigen Händen ausgepackt worden sowie den richtigen Grössen zugeordnet, auf den Tischen und an den Bügeln verteilt worden. Kurz nach 21 Uhr konnte der Startschuss für den VIP Verkauf gegeben werden. Viele Helfer nutzten diese Gelegenheit und waren sehr kauffreudig.

Am Samstag um 9 Uhr fand seit langem der erste öffentliche Anlass der Elterngruppe Dübendorf statt. Die Schlange vor dem Eingang war kürzer als gewohnt, dies täuschte nicht. Wir verzeichneten ein Drittel weniger Umsatz im Vergleich zu vor der Krise. Einzelne Familien mussten abgewiesen werden, da sie kein Zertifikat hatten, andere Familien konnten ihre ganze Herbst- und Winterausrüstung für ihre Kinder erstehen. Diese zufriedenen Gesichter und das Lob der Käufer sind der beste Beweis, dass es sich gelohnt hat, mutig zu sein, im Team etwas zu wagen, wenn auch anders als gewohnt, aber Menschen sind zusammengekommen, um Kleidern und Spielsachen eine zweite Chance zu geben.

Fürs Börsen OK der Elterngruppe Dübendorf

Sonya und Dominique